

II-4283 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2209/J

1988 -05- 2 6

A N F R A G E

der Abgeordneten Wabl und Freunde
an den Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend Vernetzung von Verwaltungscomputer

Gegen die Forderung der Gewerkschaft der AHS-Lehrer "Keine Vernetzung" wird in Kärnten die Vernetzung bereits praktisch durchgeführt, ohne daß die betroffenen Lehrer in den Entscheidungsprozeß miteinbezogen worden wären. Dies ist auch bei einem sogenannten "Pilotversuch " nicht korrekt!

Deshalb stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport folgende

A N F R A G E :

1. Wie sieht die weitere Vorgangsweise beim Aufbau und Ausbau der Verwaltungscomputer aus?
2. Sollen die Lehrer in die Entscheidungen zur Installierung der Verwaltungscomputer in Hinkunft einbezogen werden?
3. Wird diese Vorgangsweise zu Programmen etc., die bereits laufen, noch nachgeholt?
4. Sollen ablehnende Schulen in den digitalen Verwaltungsapparat zwangsweise eingeordnet werden?
5. Wie werden die Dienststellen in den Entscheidungsprozeß einbezogen?
6. Wie ist der Widerspruch zu verstehen, daß laut Ministerium keine Vernetzung geplant sei, aber konkret die Vernetzung in "Pilotprojekten" eingeübt und vorbereitet wird?